



LUTHERSTADT WITTENBERG

Lutherstadt Wittenberg • ÖB-2 • Lutherstraße 56 • 06886 Lutherstadt Wittenberg

Ortschaftsrat
Herrn Frank Neumann

Der Oberbürgermeister

Öffentliches Bauen
SGL Tiefbau
Branschke Uwe

Termin nach Vereinbarung

Raum 2.62
Tel.: 03491 42191-440
Fax 03491 42191-402
uwe.branschke@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Anwendung des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), Auskunftsrecht der Mitglieder der Vertretung (§ 43 Abs. 3 Satz 2 KVG LSA)

17.11.2020

Bitte immer angeben:
12. ORR-3

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
04.11.2020

Sehr geehrter Herr Neumann,

in der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Reinsdorf vom 04.11.2020 baten Sie um Prüfung

einer neuen verkehrstechnischen Lösung am Recyclinghof in der Lindenstraße. Sie schlagen die Einrichtung einer Linksabbiegespur vor.

Erklärung:

Während der Öffnungszeiten stehen meist mehrere Fahrzeuge, die links in den Hof einbiegen müssen, in einer Warteschleife. Durch die unübersichtliche Lage können Fahrzeuge nicht überholen und es kam mehrmals zu gefährlichen Situationen.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo - Do	8:00 - 18:00 Uhr
Fr	8:00 - 12:00 Uhr
Sa (1. und 3. im Monat)	9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Wittenberg
Gläubiger ID: DE56ZZZ00000020980
IBAN: DE 50 8055 0101 0000 0000 19
BIC: NOLADE21WBL

Hierzu teile ich Ihnen Folgendes mit:

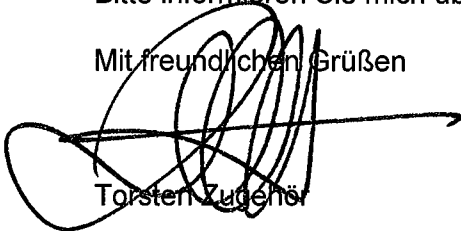
Seitdem Grünschnitt ect. nicht mehr bei der AWU in Rackith, sondern bei der Firma Zegarek angenommen wird, hat sich das Verkehrsaufkommen im Herbst - mit Abschluss der Gartensaison - in der Lindenstraße zeitweise erhöht. Wartende Autos reihen sich hintereinander auf, was unstrittig dazu führt, dass der fließende Verkehr eingeschränkt wird. Daraus resultierende Unfälle, welche in der regelmäßig stattfindenden Unfallkommission thematisiert worden wären, sind nicht zu verzeichnen. Gefährliche Situationen schaffen Verkehrsteilnehmer durch ihr Verhalten, indem sie gegenseitige Rücksichtnahme und eine genügende Zeitplanung nicht beachten.

Eine Linksabbiegespur einzurichten, wäre mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden. Auch müssten nach ersten Einschätzungen Teile von den nördlich und südlich gelegenen privaten Grundstücken mit in Anspruch genommen werden.

Da für die Verkehrsberuhigung - oder aus Ihrer Sicht die Verkehrsbeeinträchtigung - durch den Gewerbebetrieb verursacht wird, dessen Geschäftsführer Mitglied im Reinsdorfer Ortschaftsrat ist, bitte ich sie, den Sachverhalt zum Thema der nächsten Ortschaftsratssitzung zu machen. Ziel sollte es sein, die Organisation der Grünschnittannahme auf dem Gelände der Firma so zu organisieren, dass der Rückstau auf der Lindenstraße vermieden wird.

Bitte informieren Sie mich über das Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Torsten Ziegenhör

